Liebe Schülererinnen und Schüler,

für Zebras Liederheft habe ich schöne alte Kinderlieder ausgesucht, die sich gut für erste Konzerte auf der Geige eignen. Außerdem hab ich noch ein paar neue Lieder dazu erfunden. Die Klavierbegleitungen sind gut spielbar, damit euch vielleicht euer Freund oder eure Freundin, euere Geschwister oder Eltern begleiten können. Für Lehrerinnen oder Lehrer habe ich eine etwas schwerere Geigenbegleitung geschrieben, falls ihr zum Beispiel in eurem Unterrichtsraum kein Klavier zur Verfügung habt.

Ich hoffe, dass euch auch die Übungen begeistern: sie sollen zeigen, wie ihr selbst Musik erfinden könnt. Vor allem aber, wie ihr die Lieder nicht nur richtig und schön, sondern auf ganz verschiedene Arten und in vielfältigem Charakter, vielleicht sanft, ruppig oder auch spannend, spielen könnt. Habt Mut, viel auszuprobieren, so macht es nämlich am meisten Spaß.

Ich wünsche euch viele Ideen und Ausdauer!

Herbolzheim, im Sommer 2007 Euer

Liebe Eltern,

Zebras Liederheft will Ihr Kind zum Singen und zum gemeinsamen Musizieren anregen. Die Klavierbegleitungen sind einfach gesetzt, – so können gut die Geschwister den Begleitpart übernehmen. Oder vielleicht haben Sie selbst einmal Klavier gespielt, vor vielen, vielen Jahren? Trauen Sie sich, Sie finden wieder rein. Damit machen Sie Ihrem Kind Mut, – und sollten Sie sich mal verspielen: da freut sich Ihr Sprössling, dass sogar Mama oder Papa Fehler machen …
Ganz egal, ob Sie ein Instrument spielen oder nicht: Ich möchte Sie ermuntern, mit Ihrem Kind zu singen. Der Gesang ist der erste und natürlichste Zugang zur Musik. Die Hälfte der Lieder dürften Sie kennen. Die anderen lassen Sie sich gegebenenfalls von Ihrem Kind beibringen. Die meisten Kinder mögen es, selbst einmal in die Lehrerrolle zu schlüpfen!
Eines aber ist neben dem regelmäßigen Üben sehr wichtig für Ihr Kind: Nehmen Sie Anteil an seinem Spiel. Auch wenn Sie von Musik nicht viel verstehen sollten. Fragen Sie beim Lehrer nach, wie Sie Ihr Kind unterstützen können. Zebras Liederheft hat zum Teil recht eigenwillige Aufgabenstellungen, die weit über das bloße Üben der Lieder hinausgehen. Da ist viel Experimentierfreude gefragt. Experimentieren Sie mit!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Ihrem Kind darüber hinaus auch viel Erfolg!

Herbolzheim, im Sommer 2007 Joschi Krüger